

Diamantene Hochzeit in Wetter-Wengern

Am Sonntag, dem 10. Juli 2016, empfingen Waltraud und Fritz Karden in der Neuapostolischen Kirche Wetter-Wengern den Segen zu ihrem Diamantenen Hochzeitsjubiläum.

Mit rund 100 Gottesdienstteilnehmern war das Kirchengebäude an der Schmiedestraße an diesem Morgen bis auf den letzten Platz gefüllt. Bischof Götte aus Wuppertal führte den Gottesdienst und die Segenshandlung durch.

Nach seiner Predigt und der Feier des Heiligen Abendmahles rief Bischof Götte das Jubelpaar an den Altar. Er stellte die Segenshandlung unter das Bibelwort aus Philipper 1,6: „Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu."

Bischof Götte erinnerte in seiner kurzen Ansprache an das Diamanthochzeitspaar, wie sich die beiden kennengelernt und ihren gemeinsamen Anfang genommen hatten. Bei dem Besuch eines Osterfeuers hatte der Jubelbräutigam seine Auserwählte gefragt, ob sie mit ihm über das Feuer springen wolle. Nach geglücktem Feuersprung eröffnete er ihr, dass einem Paar nach der nordischen Mythologie mit dieser Tat eine glückliche gemeinsame Zukunft versprochen wäre.

Im Weiteren verwies Bischof Götte auf einige guten Werke in 60 gemeinsamen Ehejahren, die unter Gottes Segen gestanden hätten. So nannte er unter anderem die Amtstätigkeit von Fritz Karden, der die Wengeraner Gemeinde über Jahrzehnte als Vorsteher geleitet hatte. Bischof Götte würdigte in diesem Zusammenhang auch den persönlichen Beitrag der Ehefrau zum Gelingen der Aufgabe ihres Mannes.

Zum Schluss seiner Ansprache verwies Bischof Götte noch einmal auf das Bibelwort zur Segenshandlung, wonach Gott das angefangene gute Werk auch vollenden werde. Er wünschte dem Diamanthochzeitspaar, den Segen Gottes in dieser Zusage persönlich zu erleben.

Nach Abschluss des Gottesdienstes hatten die Anwesenden die Möglichkeit, dem Jubelpaar ihre Glückwünsche auszusprechen.

10. Juli 2016

Text: Markus Woeste

Fotos: Marion Karden-Ott




